

Amazon Web Services: Machine Learning, VR und mehr

Amazon hat eine Reihe neuer Dienste für seine Cloud-Plattform AWS vorgestellt. Insbesondere das Machine Learning will Amazon für Entwickler einfacher handhabbar machen. Dafür wurde eine intelligente Kamera namens DeepLens vorgestellt, die 245 Dollar kosten soll. Sie ist bereits mit mehreren Machine-Learning-Modellen ausgestattet, etwa zur Gesichts- oder Objekterkennung. Unternehmen können mit einem Werkzeug namens Sagemaker aber auch eigene Modelle trainieren und auf der Kamera laufen lassen.

Alexa for Business optimiert den Assistenten Amazon Alexa für den Einsatz in Unternehmen. Damit kann Alexa etwa Telefonkonferenzen aufsetzen und Verbrauchsmaterialien nachbestellen.

Mit Amazon Sumerian sollen Entwickler sehr einfach im Browser Virtual-Reality-, Augmented-Reality- und 3D-Anwendungen kreieren. Die Plattform kombiniert dazu einen 3D-Editor mit einer Library für JavaScript und Vorlagen für Objekte und 3D-Charaktere. Die AWS-Services Amazon Polly für die Sprachsynthese und Amazon Lex sollen sich als Konversationsinterface integrieren lassen.

AWS-Nutzer können jetzt mit dem sogenannten Amazon Elastic Container Service for Kubernetes (EKS) auch Container mit Kubernetes orchestrieren. Die haus-eigene, webbasierte Softwareentwicklungsumgebung Cloud9 wurde enger mit AWS verzahnt. (jo@ct.de)

Anzeige

Anzeige

Mozilla veröffentlicht Sprachdatenbank und -modell

Mozilla hat die Daten seines Projekts Common Voice veröffentlicht: 400.000 validierte und transkribierte Sprachaufnahmen mit einer Gesamtlänge von 500 Stunden. Wer mag, kann Sprachproben beisteuern oder eingesprochene Samples bewerten. Bislang sammelt Common Voice aber nur englische Texte, andere Sprachen sollen bald folgen.

Common Voice ist Mozillas Versuch, Amazon Alexa und den anderen proprietären Sprachassistenten großer Anbieter eine offene Alternative entgegenzustellen. Entwickler dürfen mit Common Voice Spracherkennungssysteme bauen – oder das von Mozilla selbst trainierte Sprachmodell verwenden. (jo@ct.de)

Common-Voice-Homepage: ct.de/yrdm



Jeder kann auf der Common-Voice-Homepage Sprachproben abgeben.